

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

17. September 2006: «Sternstunde Philosophie» mit «Begegnungen»

An diesem Sonntag startet «Sternstunde Philosophie» die Reihe «Begegnungen». Die vier einstündigen Sendungen werden bis zum Sonntag, 24. Dezember 2006, einmal im Monat ausgestrahlt. Die Gespräche werden von Norbert Bischofberger moderiert. In jeder Sendung lassen sich jeweils zwei Persönlichkeiten auf eine nicht ganz alltägliche Begegnung ein, die zu überraschenden Einsichten führen kann.

In der ersten Sendung begegnen sich die Nationalräte Christa Markwalder Bär (FDP, Bern) und Andreas Gross (SP, Zürich) und sprechen darüber, wie sie die Schweiz und ihr Land in Europa sehen. Des Weiteren sagen sie, was sie erreichen und verändern wollen.

Im zweiten Gespräch treffen sich die Chronobiologin Anna Wirz-Justice und der Zenmeister und Jesuit Niklaus Brantschen und diskutieren, was die innere Uhr des Menschen ist, wie sie funktioniert und was sie mit den inneren Werten zu tun hat.

Im dritten Gespräch begegnen sich der Münchner Religionswissenschaftler und Zenlehrer Michael von Brück und der Hirnforscher Martin Korte. Sie sprechen über das Bewusstsein und darüber, was mit der Wahrnehmung in der Meditation geschieht.

In der vierten «Begegnung» gehts ans philosophisch «Eingemachte»: Der Schweizer Philosoph Hans Saner und sein deutscher Kollege Robert Spaemann streiten über und verteidigen ihren je eigenen Ethikentwurf. Dabei geht es um den Mensch und wie er handeln soll. Des Weiteren diskutieren sie über die Bedeutung von Angst und Tod im menschlichen Leben.